

Insula maioris administrationis, l. 1. in pr. C. ut omn. iud. tam civil. Sic etiam mitra, apud Maonios, Aegyptios, aliosq; populos, pileus erat incuruus, quali etiam hodie vtitur Dux Venetorum; quamuis & pro muliebri coronâ, ad ornatum capitis adolescentularum, accipiatur.

(b) (c) Benedictiones aliæ sunt constitutiua, quibus res sacrae constituuntur, ut ad vsum profanum, sine irreuerentiâ, applicari non possint: cuiusmodi est benedictio aqua, olei, vestium: ecclesiae item, altaris, & vasorum consecratio. Aliæ autem sunt benedictiones inuocatiua tantum, quibus res sacrae non constituuntur, neque ab vsibus profanis secernuntur; sed adhibentur tantum ad inuocandum speciale Dei auxilium, circa praesentiam, vel vsum talium rerum.

Benedictiones
Constitutiua,
& Inuocatiua:
item Episcopis
solum, & alijs
Presbyteris
competentes.

Benedictionum autem tum constitutarum tum Inuocatiuarum, quæ solenni ritu, ex institutione Ecclesiae, fiunt, nonnullæ de iure, vel consuetudine Episcopo sunt reseruatae; sed tamen etiam alijs, ex Priuilegio, à Pont. Max. conceduntur. Paulus Laymann. *Theolog. Morali. l. 5. tract. 9. c. 13.*

XXX.

Kaysers Friderichs des Dritten Reno-
uatio, vnd Confirmatio aller Gnad / Frey-
heit / Rechte / Handfesten / vnd Begabung / die von Ihrer
Kays. May. Vorfahrer am Reich / dem Gotteshaus herren
Alb gegeben sein: auch Sein alt herthomen /
vnd alte Gewohnheit.

A. C. 1461.

Wir Friderich von Gottes gnaden Römischer
Kaysers / zu allen zeyten meerer des Reichs / zu Hun-
gern / Dalmatten / Croatten etc. Künig / Herzog zu De-
sterreich / zu Steyr / zu Kernthen / vñ zu Erain / Herr vff der win-
dischen March vnd zue Porrenaw / Graue zu Habsburg / zu Ty-
rol /

B b

rol /

rol/ zue Pbyre/ vnd zu Kyburg/ Marggraue zu Burgaw/ vnd
 Landgraue zu Elſas. Welchen vnd thun kundt öffentlich mit
 diſem Brieff/ Allen den die Inn ſehen/ oder hören leſen/ wiewol
 wir von angehörner güertigkeit allzeit genaigt ſein/ alle/ vnd jeg-
 liche vnſer vnd des Reichs vnnderthonen vnd des Reichs zue-
 fürderen/ vnd als wir beſt mögen zu bewaren/ yedoch ſo ſein wir
 mer willig vnd genaigt die Perſonen/ die dan die mühe weltlicher
 yppigkeit zuruckh gelegt haben/ vnd gott dem Allmechtigen vn-
 ſerm Schöpffer in einem gaiſtlichen vñ Lutheren leben dienen/
 by frid/ Ruw/ vnd gemache zuebehalten/ vnd von Kayſerlicher
 milte auch gnädiglich zuuerſehen. Wann nun für vns komen iſt
 der Erſamen vnd gaiſtlichen Johannſen Appre vnd Conuentis/
 des Cloſters zue Herrenalb/ des Ordens von Cytrel Inn Spey-
 rer Diſtum gelegen/ vnſer lieben Andächtigen/ Erber/ volmäch-
 tig Vortſchaffe/ vnd vns demütiglich gebetten hat/ das wir den-
 ſelben Appre vnd Conuent alle vnd jegliche Jr gnade/ Freyhei-
 ten/ Rechte/ Briene/ Priuilegia, Handtueſten/ vnd Begabung-
 gen/ die Jren vordern/ vnd Jnen/ von vnſern vorſarn am Reich
 Römischen Kayſern vnd Königen/ ſäliger gedächtnus/ vnd von
 vns gegeben ſein/ vnd darzu Jr alt herkommen vnd gewonheit
 als Römischer Kayſer zuuernemen/ zubeſtettigen/ vnd zu confir-
 miren, gnädiglich geruhen. Des haben wir angeſehen/ der vor-
 genannten Appre/ vnd Conuentis Erſam leben vñ löblichen Gottes-
 dienſte/ den ſie täglich in demſelben Cloſter vollbringen/ auch
 ſollich demütig bette / vnd haben darumb mit wolbedachtem
 mutte/ guttem Rathe/ vnd rechter wiſſen/ den vorgeannten Appre
 Johannes/ ſeinem Conuent vnd Gotteshaus zue Herrenalb/ als
 alle vnd jegliche Jr gnade/ Freyheiten/ Rechte/ Briene/ Priuile-
 gia, handtueſten/ (a) vnd begabung/ vnd die Jnen/ von den
 obgenannten vnſern vorſarn am Reich Römischen Kayſern/ vnd
 Königen/ vnd von vnſ gegeben ſindt/ vnd darzu Jr alt herkom-
 men / vnd gutte gewonheit/ die ſie redlich erworben / vnd her-
 pracht haben/ In allen vñ jeglichen Jren Puncten/ Stücken/
 Clauſulen/ articelln/ meynung/ vnd begreyffungen/ wie die von
 worte zu wort / luehend vnd begriffen ſinnde/ als Römischer
 Kayſer gnädiglich vernemet/ beſtettiget/ vnd confirmirt, ver-
 neuen/

newen/bestertigen/vñ confirmiren In die ouch also von Römischer Kayserlicher macht vollkomenheit/in crafft dis Brieffs. vnd mannen/seyen vñ wöllen/das die eegenanten Appr/vñ Conuene zu Herrenalb/vnd tre nachfomen alle vnd neglich/sollich vorgemelt Ir Gnad/Freyheit/Rechte. Briue/Priuilegia. handtuesten/begabungen vñ bestertigung/wie sie die von vnsern vorfarn am Reich löblich erworbe vñ herpracht habē/nun hinfür zu dwtigen zeiten völliiglich haben/nutzen/nieffen/vñ dabÿ bleyben/vnd der auch an allen Enden gebrauchen sollen/vñ mögen/von allemenglich ongehindert: Gleicher weyße alls ob die alle/vñ Jegliches besonnder/von wort zu wort hierinnen geschriben vñ begriffen wären. Vñ wir gepietten darumb allen vñ neglichen Fürstē/Saystlichen vnd weltlichen/Erauen/Freyen/Herren/Rittern/Knechten/Ampfleuitten/Burgermeistern/Richtern/Räthen/Burgern vnd gemainden/aller vnd negliche Schlösser/Stette/Merchte/vnd Dörffere/vnd sunst allen anderen vnsern vnd des Reichs vnderthonen/vnd getruwen/In was stattes/würden/oder wesens die sein / von eegemelter vnser Kayserlicher macht ernstlich vnd vestiglich mit disem Brieff/ das Sie die obgenanten Appr/Conuent/vnd Gottshaus zu Herrenalb/vnd Ir nachfomen an den obgeschriben Iren gnaden/Freyheiten/Rechten/Briuen/Priuillegien/Handtuesten/begabungen/vnd diser vnser bestertigung nit hinderen oder Iren/nach yemans gestarten/Iren dhetnerley yngriffe noch beschwernus daran zehun/In dheim weyße / Sonder Sie dabÿ getruwlich handthaben/Schutzen/Schirmen/vñ der getruwlich geprauchen/genieffen/vnd gänglich dabÿ bleiben lassen/By vnser vnd des Reichs huldē/vnd als Lieb Iren vnd einem neglichen sey vnser vnd des Reichs Dognad/vñ by verliessung der Penen in den vorgemelten vnser vorfaren am Reiche Briuen und Priuilegien begriffen zu uermenden. Mit vrthund dis Brieffs besigelt mit vnserm Kayserlichen Mayestert anhangenden Insigell/ Geben zu Grek am Montag vor Sanct Urbans Tag Nach Christi gepurt vierzehenhundert/vnd im eins vnd Sechsigsten/vnser Reiche des Römischen im zwey und zweinsigsten/des Kayserthums im zehenden/vnd des Hungerschen im dritten Jaren.

Bb 2 NOTA

NOTATIO.

Handfestin.

(a) Handfestin / sumitur pro Privilegijs, quæ sunt instar legis fundamentalis. Befold. in *Theſaur. pract. verbo Handfest.*

XXXI.

Herz Eberhard / Graf zu Württemberg
verspricht dem Abbt vnd Conuent des Clo-
sters Herren Alb / auch all Ihr Leuth / vnd Gut vor aller
mentiglich / ohne vor Einem Einmütigen Röm. Keyser /
vnd König / als lang Er im leben sein wirdt / zu
schirmen / vnd zu schiken.

A. C. 1465.

Wür Eberhart Graue zu Württemberg / vnd zu
Mümpelgarrre. Bekennen vñ tun kunt offenbar mit
diesem brief / allen den / die in ansehen oder hören le-
sen / Als die Erwürdigen vnd Ersamen geistlichen / vnser lieben
Andechtigen vñ gerreuwen herin Johans Abbt vnd der Conuēe
gemeinlich des Closters Herren Alb Eiserter Ordens in Spyrer
Bistum gelegen / vns über sie / ire Gottshuß / vnd alle ir lute vnd
gut / zu irem herin vnd Schirmer erwelt vud genommen haben /
diemyl wir in leben syen / nach lute eines briefs den wir darumb
von Inen in haben herumb gereden globen vñ versprechen wir
by vnsern guten Truwen / daß wir vnd vnser Ambt lute von vnsern
wegen die egenanten Abbt vnd Conuent zu Herren Alb vnd ir
Nachkommen ir Gottshuß vnd alle ir lute vnd gut schirmen sollen
vnd wölen vor aller mentiglich one vor einen einmütige Röm-
schen Kayser oder König als lang wir in leben syen / so best wir
thennen oder mögen / als andere Clöstere die vnder vns / vnd in
vnserm schirm gelegen sint gerrewlich / vñ one alle geuerde. Des
zu warem vrkunde So haben wir vnser Insigel öffentlich geran-
hencken an disen brief / der geben ist zu Tuwingen an Montag
nach dem Sonntag Reminiscere / in der vasten nach Christi ge-
burt als man zalt / Tusent vierhundert Sechzig vnd fünf
Jare 3 — — — — — 32. Rō